

Reformierte Kirche und Pfarrkirche

Neubau 1703–04 nach Samuel Jenner. Aussenrest. 1964–65, 1975, Innenrest. 1989–90. Stattlicher Predigtsaal aus Sandstein. Hübsches Seitenportal mit gesprengtem Giebel. Hauptakzent seit 1813 der mächtige Frontturm mit geschweiftem Uhrgiebel und Spitzhelm. Innenraum mit mächtiger Holztonne mit dekorativen Malereien. Kanzel, Taufstein, Abendmahlstisch und Wappenrelief zum Gedenken an den Neubau sind gute Sandsteinarbeiten aus der Bauzeit, nach S. Jenner. Prachtvoller Prospekt der 1790 von Peter Schärer errichteten Orgel; Schnitzereien der Werkstatt Diwy. Drei Glasfenster 1905 von Rudolf Mürger.

Pfarrhaus:

1703–04 nach S. Jenner. Rest. 1959–75. Einbau Kirchgemeindesaal um 1995. Stattlicher Putzbau mit Trauffront. Wohn- und ehem. Scheunenteil unter gemeinsamem Viertelwalmdach.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

